

# Einladung zur Konferenz Zyklus 3

Schule Langnau

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

## Zeit und Ort

Donnerstag, 07. Februar 2019

13.30 - 17.00 Uhr

in der Sekundarschule Langnau i.E.

Beginn und Schluss in der Aula

## Die 32 ProtagonistInnen von B-Z

Yann Bärtschi ❖ Andrea Bauder ❖ Tanja Bertozzi ❖ Scarlett Bezzola ❖ Irfan Dedovic ❖ Björn Ernst ❖  
Andrea Gämperle Kohler ❖ Kathrin Herren ❖ Brigitte Hertig ❖ Elsbeth Hofstetter ❖ Karin Hubacher ❖  
Thomas Hulliger ❖ Eric Jeandupeux ❖ Kaspar Joss ❖ Susanne Lauener ❖ Anna Lemann ❖  
Barbara Mäder ❖ Jürg Mosimann ❖ Yves Perret ❖ Isabelle Röthlisberger ❖ Sarah Ruesch ❖  
Jürg Rutschi ❖ Tabea Ryf ❖ Monika Schmutz ❖ Ulrich Schwab ❖ Daniel Stalder ❖ Thomas Stalder ❖ Romina  
Trachsel ❖ Markus Wahlen ❖ Vinzenz Wolf ❖ Barbara Zaugg-Wüthrich ❖ Simone Zürcher

## Die Moderatoren

Andreas Aebi (AA) ❖ Andreas Reber (AR)

## Special guests

Noah Gugger ❖ Julie Wegmüller ❖ Selina Wüthrich



## Im pädagogischen Rucksack

bitte mitbringen:

- ❖ eigene Dokumente und Materialien für Programmpunkt C (Umsetzungs-Workshop LP 21)
- ❖ Unterlagen/Auswertung des Umsetzungsauftrags zur Weiterbildung vom 7. November 2018:  
«Kompetenzen fördern – Orientierung zum Lernprozess» (Programmpunkt D)
- ❖ Laptop oder Notizmaterial

## Food & Beverage

- ❖ Getränke: Kaffee und Mineralwasser im Foyer Hauptgebäude
- ❖ Verpflegung: aus deiner Rucksack-Seitentasche, individuell und à volonté

## Anmeldung zu «Mein Workshop» (Programmpunkt C)

Wir organisieren an der Zykluskonferenz einen kleinen Workshop zu einem Thema nach Wahl.

Im Programmpunkt C schlagen wir euch fünf Wahlthemen vor.

Für die Vorbereitung und Gruppenbildung brauchen wir eure Voranmeldung. Ihr dürft euch zu maximal zwei Workshops elektronisch anmelden, und zwar bis **Montag, den 4. Februar 2019**.

## Das Einschreibe-Formular findet ihr unter folgendem Link:

[www.schule-langnau.ch/p/C3%A4dagogik-1/lehrplan-21/zyklus-3/](http://www.schule-langnau.ch/p/C3%A4dagogik-1/lehrplan-21/zyklus-3/)

Wir versuchen ausgeglichene und durchmischte Gruppen zu bilden. Es kann aber sein, dass je nach Interesse nicht alle Workshops zustande kommen.

## Hintergrund und Ziele der Veranstaltung

Die Schule Langnau möchte im Sinne des Lehrplans 21 zwei Formate der Zusammenarbeit aufbauen und erproben: Die Zykluskonferenz und die Fachkonferenz. Bei der Planung der 1. Zykluskonferenz haben wir uns an diesen Zielen orientiert:

- ❖ Wir nehmen den Faden der Stufenkonferenz 1 in einem neuen Format auf.
- ❖ Wir nutzen die gemeinsame Konferenzzeit sinn- und lustvoll.
- ❖ Wir behandeln Themen, die möglichst viele Mitwirkende interessieren.
- ❖ Wir bereiten bevorstehende Umsetzungen zu Lehrplan 21-Themen gemeinsam vor.

## Das Programm

13.30 Uhr Aula	<b>A. Kulturelle Einstimmung</b> mit den Slam PoetInnen Noah, Julie und Selina	
13.45 Uhr Aula	<b>B. Unterrichtsdokumentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abmachung der Schule Langnau / die Mustervorlage</li> <li>Diskussion: Benötigen wir sie auf dem Zyklus 3 als konkretes Planungsinstrument, oder reicht eine Kurzversion aus?</li> <li>Unser Antrag an die Schulleitungskonferenz</li> </ul>	AA Vorlagen: Corina Robbi
14.10 Uhr Sekschulhaus	<b>C. Umsetzung Lehrplan 21: «Mein Workshop»</b> Ablauf: Austausch, Diskussion, konkrete Umsetzungsvorschläge  Thema 1: <b>Standortgespräche</b> (kein Angebot) <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsaustausch: Die ersten Gespräche nach LP 21</li> <li>Wann ist der optimale Zeitpunkt, die optimale Dauer?</li> <li>Die Frage der Dokumentation und des Protokolls</li> </ul> Thema 2: <b>Selbständige SchülerInnenarbeit im Fach NMG</b> (Bibliothek EG) <i>Anna L, Scarlett B, Thomas H</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsaustausch: SSA an unseren Schulen</li> <li>Ist eine SSA weiterhin ein Bedürfnis?</li> <li>Zeitgemässe Formen im Rahmen des Faches NMG?</li> </ul> Thema 3: <b>Neue Lehrmittel</b> (Schwerpunkt NMG, 2. Stock, 7C) <i>Andreas A, Andrea B, Andrea G, Jürg Mosimann, Thomas St, Yann B</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Vorgaben in Langnau</li> <li>Erfahrungsaustausch</li> <li>Welche LM setzen wir zusätzlich ein?</li> <li>Wo haben wir noch Defizite? Welche LM könnten helfen?</li> </ul> Thema 4: <b>Neues Fach Medien und Informatik (1. Stock, 9B)</b> <i>Björn E, Brigitte H, Daniel St, Eric J, Irvan D, Jürg R, Kaspar J, Markus W</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsaustausch: Der Einstieg</li> <li>Wie setzen wir den LP 21 im Fach MI um? (Konzept Björn)</li> <li>Wie setzen wir ihn in anderen Fächern um? WER tut WAS?</li> </ul> Thema 5: <b>Umgang mit Handy und sozialen Medien (2. Stock, Gruppenraum 2)</b> <i>Andreas R, Barbara M, Barbara Z, Katrin H, Sarah Ruesch, Tabea R, Tanja B, Ueli S, Vinzenz W, Yves P</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsaustausch: Die Praxis am Standort / unterwegs</li> <li>Mit welchen Problemen kämpfen wir?</li> <li>Sinnvolle Lösungsansätze?</li> </ul>	AR mit Gruppen- verantw.
15.00 Uhr Foyer Sek	<b>PAUSE</b> Gusto libro: Nespresso oder Max Havelaar, dazu ein Glas Wasser	AA
15.30 Uhr Aula	<b>D. Auswertung «Mein Workshop»</b> Auswertung im Plenum: Die Gruppen präsentieren (Flipchart) ihre Umsetzungsvorschläge (Je 5 Min.) Evtl. kurze Diskussion/Flipchart fotografieren	AR
16.00 Uhr Aula	<b>E. Kompetenzen fördern – Orientierung im Lernprozess</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wir stellen in Kleingruppen unsere dokumentierten Beispiele vor.</li> <li>Reflexion im Austausch:</li> <li>Was ist gelungen? Was würden wir anders machen?</li> </ul>	AA
16.30 Uhr Aula	<b>F. Das 9. Schuljahr – ein flexibles Angebot</b> Standortschulen stellen ihre aktuellen Schwerpunkte vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule Oberfrittenbach: «Realschule berufsnah»</li> <li>Sekundarschule: «Flexi 9»</li> <li>Schule Gohlgraben: «SSA praktisch»</li> </ul> Plenum: Was setzen andere Schulen für Schwerpunkte? Unsere Stärken, unsere Schwächen? Was könnten wir voneinander übernehmen?	J. Rutschi AA B. Hertig

## **Auftrag für Workshop-Arbeit *Selbstständige SchülerInnenarbeit*** **(14.10 – 15.00 Uhr, Bibliothek EG)**

1. Vor Beginn klären, wer für die Zeit/die Aufgabenbearbeitung/das Aufschreiben/das Präsentieren zuständig ist
2. Diskutiert untenstehende Punkte
3. Notiert eure Inhalte/Ergebnisse/Wünsche/Bedürfnisse auf das Flipchart
4. Nach der Pause stellt ihr eure Ergebnisse dem Plenum vor (ca. 5 Min.)

### **Diskussionspunkte**

- Erfahrungsaustausch: SSA an unseren Schulen/Handhabung/Umsetzung/Zeitpunkt
- Ist eine SSA weiterhin ein Bedürfnis?
- Lehrplanbezug
- Umfang/Zeitgefässe/Zuhause arbeiten/Fachpersonen beiziehen
- Zeitgemässe Formen im Rahmen des Faches NMG
  
- Umsetzungsvorschläge
  
- Eigene Themen/Wünsche

## **Auftrag für Workshop-Arbeit *Neue Lehrmittel NMG***

**(14.10 – 15.00 Uhr, 2. Stock, 7C)**

1. Vor Beginn klären, wer für die Zeit/die Aufgabenbearbeitung/das Aufschreiben/das Präsentieren zuständig ist
2. Diskutiert untenstehende Punkte
3. Notiert eure Inhalte/Ergebnisse/Wünsche/Bedürfnisse auf das Flipchart
4. Nach der Pause stellt ihr eure Ergebnisse dem Plenum vor (ca. 5 Min.)

### **Diskussionspunkte**

- Die Vorgaben in Langnau
- Erfahrungsaustausch/Die Praxis
- Lehrplanbezug
- Welche LM setzen wir zusätzlich ein?
- Wo haben wir noch Defizite? Welche Lehrmittel könnten helfen?
- Umsetzungsvorschläge
- Wünsche/Anliegen

## **Auftrag für Workshop-Arbeit *Medien und Informatik***

**(14.10 – 15.00 Uhr, 1. Stock, 9B)**

1. Vor Beginn klären, wer für die Zeit/die Aufgabenbearbeitung/das Aufschreiben/das Präsentieren zuständig ist
2. Diskutiert untenstehende Punkte
3. Notiert eure Inhalte/Ergebnisse/Wünsche/Bedürfnisse auf das Flipchart
4. Nach der Pause stellt ihr eure Ergebnisse dem Plenum vor (ca. 5 Min.)

### **Diskussionspunkte**

- Erfahrungsaustausch: Der Einstieg
- Wie setzen wir den LP 21 im Fach MI um?
- MI-Konzept (Björn)
- Lehrmittel/Lehrplanbezug
- Wie setzen wir ihn in anderen Fächern um? WER tut WAS?
- Umsetzungsvorschläge
- Wünsche/Bedürfnisse

## **Auftrag für Workshop-Arbeit *Umgang mit Handy/sozialen Medien* (14.10 – 15.00 Uhr, 2. Stock, Gruppenraum 2)**

1. Vor Beginn klären, wer für die Zeit/die Aufgabenbearbeitung/das Aufschreiben/das Präsentieren zuständig ist
2. Diskutiert untenstehende Punkte
3. Notiert eure Inhalte/Ergebnisse/Wünsche/Bedürfnisse auf das Flipchart
4. Nach der Pause stellt ihr eure Ergebnisse dem Plenum vor (ca. 5 Min.)

### **Diskussionspunkte**

- Erfahrungsaustausch: Die Praxis am Standort/an deiner Schule
- Eigene Haltungen
- Mit welchen Problemen kämpfst du?
- Lehrplanbezug
- Wie könnte die Zukunft aussehen?
- Visionen
- Sinnvolle Lösungsansätze
  
- Umsetzungsvorschläge
  
- Wünsche/Bedürfnisse/Befürchtungen